| Monatsblatt für die Roßlauer Bürger | | Herausgegeben vom Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stammtisch der Vereine. |

mein Roßlau

.:: 11|2011

| www.mein-rosslau.de | | November-Ausgabe aus Roßlau vom 28. Oktober 2011 | 01. Jahrgang [Auflage 8.300 Stück] |

Roßlauer Schifferpralinen

Jede Neueröffnung in der Stadt ist ein Hoffnungsschimmer auf einer langen Durststrecke – jeder Neubeginn ein positives Zeichen in Richtung Zukunft und Signal für weitere Investoren. Gleich dreimal durfte ich innerhalb von zwei Wochen einen Blumenstrauß zu einem solchen Anlass kaufen. Natürlich farblich abgestimmt auf unseren neuen Treue- und Sympathiebutton. Angesteckt an die letzte Ausgabe von „mein Roßlau" konnte ich so die neuen Filialen des Sanitätshauses BEEG und der DVV in Roßlau begrüßen. Und wem ist es wohl noch nicht aufgefallen – das künftige Domizil der Gaststätte CASA MIA. Der Richtkranz auf dem Dach kündete tagelang von einer Belebung gegenüber unserer Burg. Es ist also viel los im Roßlauer Herbst. Und auch sonst hat Roßlau so einiges zu bieten. Nicht nur an tollen Veranstaltungen, sondern auch architektonisch und geschichtlich. So werden wir unseren Suchbildern der Seite drei einen Mehrwert zukommen lassen und fortan interessante Details rund um das gesuchte Objekt veröffentlichen.

Hier danke ich vorab schon einmal Klemens Koschig, der dafür seine Unterstützung zugesichert hat. Und spannend ist es allemal. Es gibt wirklich Faszinierendes in Roßlau. Ich freue mich darauf, Sie an meiner Reise durch die Stadt beteiligen zu können. Und vielleicht genießen Sie ja auch mal eine echte Führung durch die Stadt, die – Dank der DVV – nun auch eigene „Roßlauer Schifferpralinen" hat. [Christel Heppner]

Der Monat in Lichtblau

Manchmal muss man Prioritäten setzen. Das geht uns Frauen nicht anders als den Männern, auch den Wirtschaftsdezernenten. Unser Dessau-Roßlauer zum Beispiel, der hat zusammen mit seinen Mitarbeitern gleich eine ganze Prioritätenliste erarbeitet. Gut so, Herr Hantusch, könnte man sagen. Nahezu euphorisch könnten wir Roßlauer reagieren, wenn wir sie lesen würden. Da steht nämlich ganz oben bei den prioritätsvollen Bauvorhaben das Roßlauer Goethe-Gymnasium. Sanierung und Umbau für ein paar Millionen. Nicht schlecht, Herr Hantusch. Ein modernes Werkzeug der Verwaltung nennt er seine Liste und wollte, dass der Stadtrat diese beschließt. Aber das lehnten die Frauen und Männer mehrheitlich ab. Sie wollten die sicher schwer erarbeitete Liste einfach nur zur Kenntnis nehmen. Neeee, sagte da der Herr Hantusch, das wolle er nicht, zog seine Liste kurzerhand zurück. Was bedeutet, dass er sie auch gleich hätte in den Papierkorb werfen können. Er hat sich aber vornehmer ausgedrückt: „Die Liste wird in dieser Stadt nie wieder auftauchen", hat er gesagt. Wörtlich. Und klang ein bisschen beleidigt. Im ordentlichen Stadtratsdeutsch heißt das natürlich: „Er sei enttäuscht." Und was haben wir nun davon: Nichts. Keine Liste, keine Priorität = kein umgebautes Gymnasium? Vielleicht fehlt mir ja da eine politische Hirnwindung? Ich habe nämlich nicht verstanden, was da nun der große Unterschied ist, eine Liste nur zur Kenntnis zu nehmen oder über sie zu beschließen, schließlich muss ja doch über jede einzelne Baumaßnahme noch abgestimmt werden. Fakt ist: Die Stadt kann sich derzeit Millioneninvestitionen sowieso nicht leisten. Hier hat sparen oberste Priorität, Liste hin oder her. Aber das Goethe-Gymnasium auf dem obersten Bauvorhabentreppchen zu sehen wäre trotzdem schön gewesen, oder? [Grit Lichtblau]

WIR SUCHEN

- Ihre Meinungen, Beiträge, Fotos und Termine für „meinRoßlau" – so bleibt es interessant und attraktiv.
- Ihre Ideen und Vorschläge für das 21. Roßlauer Heimat- und Schifferfest. Welche Attraktion möchten Sie 2012 dabei haben? Was können wir verbessern? Wie wünschen Sie sich Ihr Fest?

Zuschriften bitte an:
FV der Schifferstadt Roßlau e.V. / Ernst-Dietze-Str. 11 / 06862 Dessau-Roßlau / FAX: 034901 65218 / info@fv-schifferstadt-rosslau.de

Null Bock auf den Sanierungspreis der Stadt Roßlau?

Wie in jedem Jahr muss auch 2011 die Einsendung von Vorschlägen für die Verleihung des von der Stadt Roßlau und der Volksbank Dessau-Anhalt ausgelobten Sanierungspreises bislang als überaus spärlich bezeichnet werden. Ebenfalls wie immer wird aus diesem Grunde der Einsendeschluss erneut verschoben.

Die Roßlauer Ortschaftsräte machen dafür in erster Linie nicht mangelndes Interesse sondern eher die mangelnde Publikation des Preises in den lokalen Medien verantwortlich. „*meinRoßlau*" greift aus diesem Grunde das Thema in der heutigen Ausgabe auf, um die Leser aufzurufen, mit offenen Augen durch ihre Heimatstadt zu gehen, positive Veränderungen im Stadtbild wahrzunehmen und vielleicht sogar preiswürdige Objekte für den Sanierungspreis vorzuschlagen.

Vielen Roßlauern wird die graue von Gossen durchflossene Stadt der Vorwendezeit noch in lebhafter, wenn auch schmerzlicher Erinnerung sein. Gut zwanzig Jahre später bestätigen vor allem unsere Gäste immer wieder den unverkennbaren Wandel des Stadtbildes. Einerseits verdanken wir dies, dass die Altstadt Roßlau schon Anfang der 90er Jahre zum förmlichen Sanierungsgebiet erklärt und dadurch in ein Städtebau-Förderungsprogramm aufgenommen wurde. Zum anderen aber ergriffen viele Hauseigentümer (mit und ohne Mittel aus dem Sanierungsfond) die Initiative, Dach, Fenster, Fassade und vor allem Heizung und Sanitäranlagen zu sanieren. Diese Initiativen zu belohnen und einen Anreiz zur Nachahmung zu schaffen, waren wichtige Kriterien für die Auslobung eines Sanierungspreises der Stadt. Die beiden ersten Preisträger wurden 1997 das Geschäftshaus des Optikers Leupold und ein Jahr darauf das Eckhaus Burgwallstraße /Am Alten Friedhof. Viele Häuser erhielten seither die begehrte Trophäe, die als Preisgeld stets mit einer Reise in eine durch beispielhafte Sanierung bekannte Stadt verbunden ist. Preisträger des letzten Jahres war das Eckhaus Porsestraße /Poetschstraße (unser Bild).

Wir bitten unsere Leser hiermit, die kommenden drei Wochen zu nutzen, Vorschläge für den Sanierungspreis aus dem ehemaligen Stadtgebiet der Stadt Roßlau einschließlich Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz und Natho einzureichen, wobei eine kurze Begründung, vielleicht auch ein Foto hilfreich wären. Sie müssen sich auch nicht auf einen Vorschlag festlegen, sondern können auch mehrere Beispiele ohne wertende Reihenfolge einsenden. Allerdings können städtische und staatliche Bauobjekte nicht ausgezeichnet und darum auch nicht vorgeschlagen werden. Absolut *letzter Einsendetag ist der 18. November*, weil in der Woche darauf die Volksbank, die Stadtplaner und der Ortschaftsrat den Preisträger küren. Es ist völlig gleichgültig, ob Sie Ihre Einsendungen an die Ortsbürgermeisterin, das Stadtplanungsamt oder an unsere Redaktion richten. Sie wird den Bearbeitern unverzüglich zugestellt. Vielleicht ergibt sich sogar die Möglichkeit, auch den Einsender des späteren Siegers mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu belohnen. Die Auszeichnung erfolgt wie in jedem Jahr auch 2012 im Februar im Rahmen der Roßlauer Handwerkermesse in der Elbe-Rossel-Halle.

[Klaus Tonndorf]

Termine des Monats

29.10. Tischtennis für Jedermann
9-12 Uhr | Elbe-Rossel-Halle

29.10. Volleyball Turnier
13-17.30 Uhr | Elbe-Rossel-Halle

31.10. Halloweenparty
17-21 Uhr | Ölmühle

03.11. Goethe-Schule Roßlau / VS 92
13.30 Uhr Rommee und Skat
14.00 Uhr Verkehrsinfo-Schulung
15.30 Uhr Seniorenbeauftragter

03.11. Irischer Abend mit Livemusik, Irischer Küche und Guinness
ab 20.30 Uhr | Galerie Sunshine

06.11. Vernissage (Kathrin Bäjen und Yvonne Tilgner) | Ölmühle

11.11. 3. Ölmühlenkulturnacht
20 Uhr | Ölmühle

11.11. Kreativwerkstatt
15-19 Uhr | Burg Roßlau

12.11. Kabarett-Abend
18 Uhr | Gasthaus am Wasserturm

12.11. Kreativwerkstatt
10-19 Uhr | Burg Roßlau

13.11. Geschichten, Lieder, Gedichte v. EmA Grewling 15 Uhr | Ölmühle

20.11. Mühlentag
14 Uhr | Amtsmühle Roßlau

23.11. Adventsbasteln / VS 92 De-Ro
14 Uhr | Goethe-Schule Roßlau

23.11. Lesecafe „Hobusch"
14.30 Uhr | Ölmühle

25.11. Kaffeeklatsch / VS 92 De-Ro e.V.
14 Uhr | Goethe-Schule Roßlau

25.11. Tanzabend mit Schlachtefest
ab 19 Uhr | Cafeteria d. Elbe-Rossel-Halle (nur mit Kartenvorbestellung)

27.11. Handball - Anhaltkl. Männer
12-13.30 Uhr | Elbe-Rossel-Halle

27.11. Handball - S-A-Kl. Frauen
14-15.30 Uhr | Elbe-Rossel-Halle

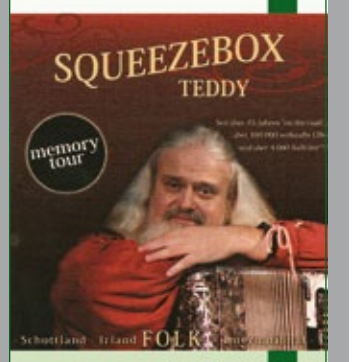
27.11. Handball - Anhaltliga Männer
16-17.30 Uhr | Elbe-Rossel-Halle

29.11. Hilfsmittel u. Rechtsberatung
Begegnungsstätte des Behindertenverbandes Dessau-Roßlau e. V.
14-18 Uhr | Dessau, Radegasterstr. 1

Weitere Termine unter:
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Großer
Jubiläums-Schifferball
165 Jahre Roßlauer Schifferverein
Karten und Infos über: Otto-Karl Ihms 034901 86050; Dieter Hermann 034901 84824 und Hans Georg Strauß 034903 62404
14.01.12 ab 19.00 Uhr
Elbe Rossel-Halle

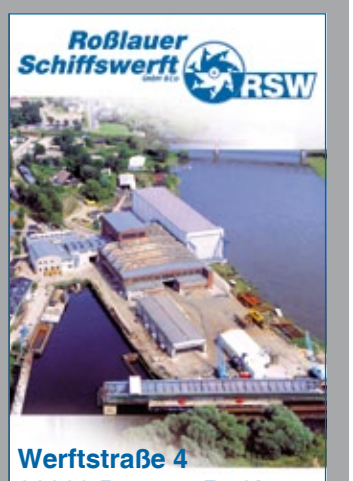
GALERIE SUNSHINE
Musikkneipe. Bar und Restaurant



Irischer Abend
am 04.11.2011 ab 20.30 Uhr
mit Livemusik, Irischer Küche
und Guinness frisch vom Fass
Karl-Liebknecht-Str. 1, 06862 Roßlau
Tel. 034901 597176

SONNEN APOTHEKE
Axl Holzgräbe
Magdeburger Str. 16
06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 516-0
Fax: 034901 516-16
www.apotheke-rosslau.de
info@apotheke-rosslau.de
Der Herbst beginnt.
Stress für die Haut.
Abhilfe durch Avene Cold Cream
Fragen Sie uns!

Roßlauer Schiffswerft GmbH RSW



Werftstraße 4
06862 Dessau-Roßlau
Telefon (034901) 94-0
www.rsw-stahlbau.de
mail@rsw-stahlbau.de
- Schiffs- und Sektionsbau
- Schiffsreparaturen
- Kranbau
- Stahlwasserbau
- Stahl- und Stahlbrückenbau
- Maschinen- und Anlagenbau

Roßlauer Narren bereit für die 46. Session

Der Wind wird kräftiger und die Blätter an den Bäumen fallen zur Erde. All das sind die Zeichen, dass der graue Monat November vor der Tür steht. Für den Roßlauer Karneval Club (RKC) aber bedeutet es: Die bunte Narrenzeit beginnt. *Denn am 11.11. ist es wieder soweit, die 5. Jahreszeit fängt an.* Die Zeit, wo man ruhig mal den Alltag vergessen sollte und ausgelassen feiern kann. Ganz besonders freuen sich die Roßlauer Karnevalisten, wieder für die Roßlauer da zu sein. Alle 5 Veranstaltungen der bevorstehenden 46. Session finden im Saal der neu eröffneten „Gaststätte zum Wasserturm" in Roßlau statt. Der Kartenvorverkauf erfolgt ebenfalls dort. Bis zur Prämiere am Samstag, dem 21. Januar vergehen noch einige Tage, die die Akteure des RKC intensiv für Proben nutzen. Der RKC freut sich, wieder in Roßlau präsent zu sein und lädt schon jetzt alle recht herzlich ein, einen vergnüglichen Abend zu genießen, den Alltag mal vergessen und kräftig das Tanzbein zu schwingen. Es grüßt mit einem kräftigen „Roßlau hinein", der Vorstand. [Lutz Olbrich]

Erfolgreicher Tanz um die Pokale

Am 02.10. fand in der Elbe-Rossel-Halle der 7. Dessau-Roßlauer Tanzwettbewerb der „Revuetanzgruppe Showtime e.V. Dessau-Roßlau" statt. Der Verein und die Stadtverwaltung Dessau-Roßlau hatten zum gemeinsamen Tanzen und Kräftemessen geladen. 15 Vereine mit insgesamt 280 Tänzern und Tänzerinnen waren der Einladung gefolgt und traten in verschiedenen Disziplinen, aufgeteilt in verschiedene Altersgruppen, gegeneinander an. Die 6-köpfige Fachjury aus dem Kultur-, Sport- und Tanzbereich bewertete in den Kategorien Showfolklore, künstlerischer Tanz, Gardetanz und moderner Tanz jeweils Choreographie, Ausdruck, Schwierigkeitsgrad der Schrittfolgen, Technik und Kostüm. Ertanzt werden konnten jeweils Pokale für den 1., 2. und 3. Platz, sowie zusätzliche 8 heiß begehrte Wanderpokale, die es für die jeweils höchste Punktzahl gab. Vereine aus Hohenmölsen, Regensburg, Neuenhagen, Eilenburg, Wolfen, Zschornewitz, Könnern und natürlich auch Dessau-Roßlau konnten sich einen dieser Wanderpokale sichern. Der Roßlauer Verein „Oriental Dance Girls e.V." gehörte dazu und bekam jeweils einen Pokal für den 1. und 2. Platz im Solotanz, sowie den 1. und 2. Platz im Gruppentanz. Und für die höchste Punktzahl dieser Kategorie Showfolklore bekamen sie zusätzlich einen der Wanderpokale, welchen sie dann im nächsten Jahr verteidigen weden. Einen kleinen Wermutstropfen gab es an dieser Klasse-Veranstaltung aber doch! *Der neue Austragungsort des Wettbewerbs, die Elbe-Rossel-Halle, kam sowohl bei dem Ausrichter, als auch bei allen Teilnehmern sehr gut an und soll auch im nächsten Jahr wieder genutzt werden. Es fehlte nur leider das Roßlauer Publikum! Denn es war kaum einem Roßlauer Bürger bekannt, dass es ein solches Event in ihrem Ort gab, da kaum Werbung dafür gemacht worden ist.* Dies soll im nächsten Jahr besser werden, teilte uns der Veranstalter mit! Für die Roßlauer Mädels steht nun aber erst einmal ein Wettbewerb auf dem Programm, der am 05.11.11 in der Bahnhofspassage Berlin-Bernau stattfindet. Dieser Wettbewerb ist ein Kräftemessen der orientalischen Tanzvereine der anliegenden Bundesländer und unser Roßlauer Verein wird dort mit zwei Gruppen und vier Solotänzerinnen antreten. Wir drücken den Mädels die Daumen und hoffen, dass sie auch aus Bernau mit Edelmetall nach Hause kommen werden! [Doreen Wolter-Schmidt]

Startschuss für 2012 beim Ball der Vereine

Gelungen ist er – der Ball der Vereine. Organisiert und durchgeführt als 11. Herbstball des Männerchores vom gleichnamigen Verein. Schreckt der Name des Balls möglicherweise jüngeres Publikum ab? Muss er nicht. Die Herren des Männerchores haben sich schon mit dem Motto „Der Ball ist rund wie die Welt." viele Gedanken gemacht, wie auch diese Zielgruppe angesprochen werden kann. Und es ist aufgegangen. So haben die jungen Cheerleader „Black Withe Cats" mit ihren Beiträgen begeistert, die Band „Kaeslight" die Tanzfläche reichlich gefüllt, die Jungs von Gemania den Saal sehr gut mitgeschmückt und die Männerchormitglieder im Fußballtrickot mit bekannten Liedern Stimmung gemacht. *Gut besucht und reichlich betanzt war er also – der Ball der Vereine.* Wenngleich es natürlich auch gern mehr Besucher hätten sein können, denn Platz ist genug in unserer Elbe-Rossel-Halle. Erfreut wahrgenommen wurde tatsächlich auch ein Großteil junger Leute unter dem Ball-Publikum... Gutes Essen und Raum für Gespräche gab es reichlich. Man hat sich eben getroffen – beim Ball der Vereine. Wann kann man schon mal tanzen gehen ... in Roßlau? Der Förderverein der Schifferstadt hat die Gelegenheit genutzt, um das 21. Roßlauer Heimat- u. Schifferfest einzuläuten. Die DVD vom zurückliegenden Fest und der neue Sympathiebutton wurden den Gästen des Männerchores zum Kauf angeboten – zu Gunsten unseres Volks- und Familienfestes. Stolz können wir verkünden, dass den Verkaufszahlen nach, jeder zweite Ballbesucher – also jedes Paar einen Button gekauft hat. Eine bessere Plattform hätten wir nicht haben können. Seit 10.10.2011 können DVD und

Button erworben werden – beim Auto-Sevice-Center in der Magdeburger Straße und beim HEPPI DESIGN in der Ernst-Dietze-Straße. Weitere Verkaufsmöglichkeiten bieten dankbarererweise wieder unsere Händler und Dienstleister. Wir informieren Sie aktuell im WEB und hier in unserer Zeitung. *Holen Sie sich schon jetzt Ihren Treue- und Sympathiebutton. Sie unterstützen damit unser aller Fest.* Zudem haben wir erneut im Stadtgebiet unsere Spendenbüchsen für das Fest aufgestellt. Übrigens: Wer beim Schifferfest nicht die Gelegenheit hatte, die Roßlauer Buhnenköppe bei ihrer Premiere zu erleben oder beim Festumzug dabei zu sein, kann beides auf der von uns angebotenen DVD „nach-erleben". [Christel Heppner]

3. Biethefest in der Sekundarschule an der Biethe in Roßlau

Mit so vielen Besuchern wie noch nie fand am 16.09.2011 das diesjährige Biethefest auf dem Schulhof der Sekundarschule an der Biethe statt. Die Schüler selbst organisierten und präsentierten Tombola, Waffelbäckerei, Trödelmarkt, Popkornstand, Kuchenbasar, Cocktailbar und einen Würstchen- und Getränkestand. Einige Schüler verkauften selbst hergestellte Öle und Marmeladen. Die Schülerfirma Mc Biethe versorgte unsere Gäste mit Snacks und Kaffee. Das BAFZ Roßlau stellte sich zusammen mit der Schülerfirma „Color Kiwi" mit neuen Experimenten und Ideen zum Fest vor. Unsere Schulsozialarbeiterin erdachte ein Schulquiz, bei dem es dann tolle Preise zu gewinnen gab. Die Mitarbeiter der Ölmühle setzten beim Kinderschminken bunte Akzente und unsere pädagogischen Mitarbeiter begeisterten nicht nur die kleineren Kinder mit Schulhofspielen. Die freiwillige Feuerwehr Roßlau und auch der Spielmannszug BLAU-WEISS Roßlau e.V. waren ebenso wieder mit dabei. In diesem Jahr gab es auch ein Kontrastprogramm zwischen Eltern und Schülern. Während sich die Eltern mit dem Projekt „Gesunde Ernährung heute" präsentierten, zeigten die Schüler ihre Projektergebnisse „Notrezepte – Ernährung in Zeiten des Krieges". Mit vielen Informationen zum Thema Lernen und Bildung für Jung und Alt stellten sich Mitglieder der Initiative „Lernen vor Ort" vor. Sie hatten viele Spiele dabei, die großen Anklang fanden.

Es gab aber nicht nur etwas zu Essen und zu Trinken, zu Basteln oder zu Kaufen, auch ein tolles Programm war vorbereitet. Im Schulgebäude gab es den Wettbewerbsfilm zum Thema „Anhalt 800" zu sehen, der von Schülern produziert wurde und hier nun der Öffentlichkeit präsentiert werden konnte. Die Diskothek Blue Vision aus Dessau sorgte für nette musikalische Untermalung und begleitete weitere Programmpunkte wie z.B. die Oriental Dance Girls, die eine beeindruckende Bauchtanzshow zeigten. Ein weiteres Highlight war unser Talentwettbewerb „Biethe sucht den Superstar". Da zeigten unsere Schüler mal so richtig was sie beim Singen, Tanzen und Instrument spielen drauf haben. Als Überraschungsgast konnten wir dann noch Annemarie Eilfeld präsentieren! Sie sang ihren neuen Song und schrieb fleißig Autogramme. Im Vorfeld konnte der Förderverein viele Spender und Sponsoren gewinnen, die uns bei der Vorbereitung mit Geld- und Sachspenden unterstützt haben. Der Förderverein Freunde der Biethe-Schule e.V. bedankt sich ganz herzlich bei Allen die zum Gelingen des diesjährigen Biethefestes beigetragen haben! *Gekürzte Fassung! Lesen Sie den ges. Text auf: www.mein-rosslau.de*

[Michaela Kossack]

WTZ Roßlau

Von der Idee ...
> Motorentechnik
> Energiesysteme
> Forschung und Entwicklung
> Tests, Schadensgutachten
> Dienstleistungen
... bis zur Anwendungsreife.

WTZ Roßlau gGmbH, Mühlenreihe 2A, 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 883-0, Fax: 034901 883-120, E-Mail: info@wtz.de
Ansprechpartner: Günther Gern, Geschäftsführer

... wenn's um's Wohnen geht!
Roßlauer Wohnungsgenossenschaft eG

Mitschurinstr. 38 · 06862 Roßlau · Tel. (034901) 8 32 30 · Fax (034901) 6 66 51
rosslauer-wg@t-online.de

Häusliche Krankenpflege, Seniorenbetreuung sowie hauswirtschaftliche Dienste

Swetlana Dießner
Hauptstraße 128
(Betreutes Wohnen)
06862 Dessau-Roßlau
24 h (Ruf) 0172 3132734
Büro 034901 95157
24 h – Pflege & Betreuung, mediz. Versorgung
- nach Krankenhausaufenthalt
- Verhinderungspflege
- Intensivpflege zu Hause und in WG
- Urlaubspflege
- betreuender Pflegedienst in Senioren WG's
(Südstraße 10 und 43 sowie Luchstr. 18)

Wirtschaftskreis Roßlau e.V.
74 Mitglieder arbeiten in den folgenden Fachgruppen: • Gastronomie und Handel • Handwerk • Vereine • Wirtschaft und Freie Berufe.
Informieren Sie sich über unsere Arbeit:
Anschrift: Mühlenreihe 2a, 06862 Dessau-Roßlau
Tel.: 034901 8830
Ansprechpartner: Hans-Joachim Mau
Tel.: 0175 8309371
www.wirtschaftskreis-rosslau
Initiator des Projektes Schule – Wirtschaft

- Geprüfter Bestatter
- Bestattermeister
- Ausbildungsbetrieb
- Qualitätsmanagementsystem
(nach Intercert: DIN EN ISO 9001)
Fachkompetenz zu fairen Preisen
Frank Zimmermann
Bestattungshaus – Ihr fairer Partner
Zerbst, Jeversche Str.32 Tel. 0 39 23 / 7 71 32
Roßlau, Lukoer Str. 2 Tel. 03 49 01 / 6 67 27
Internet: www.zimmermann-bestattungshaus.de
E-Mail: frank_zimmermann@t-online.de
24h erreichbar

Elbaufwärts - Elbabwärts

Heute: **Ein Blick in das Elberadweg Handbuch 2011**
Zugegeben, die Saison der Radtouristen neigt sich ihrem Ende entgegen, aber einem gebräuchlichem Slogan folgend könnte es abgewandelt heißen: ‚Nach der Tour ist vor der Tour!" Und wer für das kommende Jahr eine Radtour entlang der Elbe plant, dem ist das Anfang des Jahres erschienene „Offizielle Elberadweg Handbuch 2011" unbedingt zu empfehlen. Auf 86 Seiten werden in 15 Abschnitten die insgesamt 860 km der Radwege zwischen der Elbemündung und der tschechisch-deutschen Grenze im Elbsandsteingebirge vorgestellt. Neben den Übersichtskarten und Entfernungsangaben werden für die einzelnen Teilabschnitte die wichtigsten Sehenswürdigkeiten aufgelistet, wenn auch nicht inhaltlich erläutert. Das bleibt sicherlich diversen Flyern vorbehalten, die jeweils mit den notwendigen Adressen versehen aufgelistet sind. Für die Radtouristen am interessantesten dürften jedoch die über 500 Übernachtungsmöglichkeiten aller Preiskategorien entlang der Strecke und die Service- bzw. Pannenhilfsmöglichkeiten in der jeweiligen Region sein.

Der kostenlose Erwerb des Handbuchs ist über das Internet (www.elberadweg.de) und in den Touristikbüros unserer Region möglich. Koordinierungsstelle für den Elberadweg Mitte ist der Tourismusverband Elbe-Börde-Heide e.V., Domplatz 1b, 39104 Magdeburg, Tel.: 0391 / 738790, E-Mail: mitte@elberadweg.de) Auf der genannten Internetseite kann man auch lesen, dass der Elberadweg in einer auf der Internationalen Tourismus Börse in Berlin vorgestellten Studie des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs (ADFC) bereits zum 7. Mal in Folge zum beliebtesten deutschen Fernradweg gekürt wurde. Man liest aber auch, dass der Abschnitt Dessau-Wörlitz als dringend sanierungsbedürftig eingestuft wird. Der Platz 1 macht uns stolz, der erbärmliche Zustand des Radweges wütend auf die Verantwortlichen, die wohl überwiegend in Wittenberg zu suchen sind. [Klaus Tonndorf]

„Leinen los" für den großen Schifferball im Januar 2012

Der Startschuss für das Balljahr 2011/ 2012 wurde am 08.10.2011 zum Herbstball des Männerchores bereits vollzogen. Ein besonderer Höhepunkt der Bälle in Roßlau wird sicherlich der Schifferball im Januar 2012 in der Elbe-Rossel-Halle. *Wenn das Jahr 1847 im Namen des Vereins betrachtet wird, stellt man schnell fest, es wird ein Jubiläumsjahr.* Am 02.01.1847 fand im Gasthof „Zum Weissen Hirsch" (an der Schluppe) die Fahnenweihe des Schifferverein´s statt. Dieses Datum wird als Gründung des Vereins angesehen. Damit feiert der Roßlauer Schifferverein 1847 e.V. im Januar 2012 seinen 165-sten Geburtstag. Er ist an der Elbe mit einer der ältesten Schiffervereine. Natürlich soll dieser Geburtstag etwas besonderes werden. Vom 02.01.2012 bis zum Schifferball am 14.01.2012 sind einige Aktivitäten und Überraschungen vorgesehen. Wir möchten Sie, liebe Dessau- Roßlauer, aber auch andere Gäste herzlichst dazu einladen. Zeigen Sie durch Teilnahme Ihre Verbundenheit zu diesen Roßlauer Traditionen. Zum Großen Schifferball am 14.01.2012 in der Elbe-Rossel-Halle wird es neben kulturellen Einlagen auch eine Musikband geben, die für Jung und Alt die passenden Tanzmelodien bereit hält. Die Tradition mit Ihnen, liebe Gäste, geht ja schon viele Jahre. Von Kurt´s Ballhaus, dem Kaiser (Kreiskulturhaus) und jetzt der Elbe-Rossel-Halle hat es schon viele schöne gemeinsame Stimmungsabende gegeben. Lassen Sie es uns auch in Zukunft so halten und das Miteinander in den Mittelpunkt stellen. Bleiben Sie unseren Veranstaltungen treu, damit diese schöne Tradition erhalten bleibt. Neue Mitglieder oder Freunde des Vereins sind herzlich Willkommen. *Also, den 14.01.2012 vorgemerken. Informationen über den Kartenverkauf werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.* [Vorstand RSV 1847 e.V.]

Schnuppern bei den Spielleuten

Nachwuchsgewinnung ist für jeden Verein wichtig. So veranstaltete der Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau wie in jedem Jahr den Tag der offenen Tür und verzeichnete steigendes Interesse der jüngeren Generation. *Einige Kinder konnten spontan für einen späteren Schnupperkurs gewonnen werden.* Die Eltern indes lauschten bei Kaffee und Kuchen den musikalischen Aufführungen der Spielleute. Interessante Gespräche gab es allemal. „Es ist schon eine tolle Truppe!" [C. Heppner]

Termine und Infos: 0171-4404997 / www.spielmannszug-rosslau.de

Kennen Sie Ihre Heimatstadt Roßlau?

Die richtige Lösung der Oktober-Ausgabe lautet: **Ehemaliges Goethe-Gymnasium** (Roßlauer Goethestraße)
Das Gebäude wurde ursprünglich als Volksschule 1879 fertig gestellt und eingeweiht. Über den vormals offenen Bögen befand sich jahrzehntelang die Hausmeisterwohnung.
Gewinnerin dieser Runde: Anne Bredschneider (aus Roßlau). Herzlichen Glückwunsch zum Gutschein für eine Kosmetikbehandlung beim „Beautysalon Renate Marquardt" in der Dessauer Straße in Roßlau! ÜBRIGENS: hatten wir bei diesem Rätsel fast 80% mehr Zuschriften, als in der vorangegangenen Ausgabe. Das sagt viel über die Beliebtheit unserer Bilderrätsel aber noch mehr über die hohe Attraktivität der Preise.

Erkennen Sie dieses im Bild eingefangene Roßlauer Detail? Schreiben Sie an „meinRoßlau". Einsendeschluss ist der 11.11.11. Unter allen richtigen Einsendungen wird unter Ausschluss des Rechtsweges ein Gewinner ermittelt. **Preis in dieser Runde:** Ein Gutschein im Wert von 30,00 € von der Friseurmeisterin Sandra Schulz in der Roßlauer Mühlenstraße 40. Der Gewinner wird informiert (vergessen Sie also bitte Ihre Kontaktdaten nicht) und in der Dezember-Ausgabe von „meinRoßlau" veröffentlicht.

Senioren ergreifen das Wort

Rotbäckige Äpfel leuchten vom Baum. Pralle Weintrauben funkeln goldgelb und blau im Sonnenlicht. Und so langsam färben sich die Blätter in ein Farbenspiel, welches uns begeistert. Der Sommer ist vorbei, nicht ganz, wir haben Altweibersommer..... wie diskriminierend?!? Ich kann nur darüber lachen, denn ab wann ist man eigentlich alt? Sicher lässt sich dies nicht eindeutig definieren, ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Man kann alt sein, doch sich ins Leben einbringen, seinen Hobbys frönen, Erfahrungen weitergeben und nach seinem körperlichen Befinden auch am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben und sich dabei gar nicht alt fühlen.

Bin ich alt oder werde ich es, wenn ich eine Seniorenveranstaltung besuche? Als ich Ende August fast über Lebkuchen, Stolle und Weihnachtsmännern stolperte, ich hatte bisher nicht an Weihnachten gedacht, wurde ich auch prompt gefragt, ob es in diesem Jahr wieder eine Weihnachtsfeier für Senioren geben wird. Ja, es wird! Für alle Senioren und zukünftigen Senioren wird es am 2. Dezember 2012 in der Elbe-Rossel-Halle eine von der Stadt organisierte Weihnachtsfeier geben. Es wird auch wieder Kaffee und Kuchen und auch ein kleines Abendbrot geben. Eine Band spielt zur Unterhaltung und zum Tanz und stimmt Sie damit weihnachtlich ein. Planen Sie den Termin schon einmal ein und keine Angst: *Der Besuch einer Seniorenveranstaltung macht nicht alt, im Gegenteil, er vermittelt Lebensfreude, bietet Geselligkeit und wirkt eher noch verjüngend.*
Bis bald! Werden oder bleiben Sie gesund! [Ihre Brigitta Rauchfuß]

Goldankauf-Zentrum Roßlau
Gold & Silber
Ankauf zu HÖCHSTPREISEN
Silber- u. Goldschmuck, Goldmünzen, Zahngold (auch mit Zähnen). Brillanten werden extra berechnet.
Sofort Bargeld!
Lassen Sie Ihren Schmuck vom Fachmann prüfen.
Goldankaufzentrum Stieler
Dessauer Str. 86 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 53783
Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 9-12 Uhr

Rechtsanwältin
Birgit Hildebrandt
Das Recht in Ihrer Nähe...
Luchplatz 1
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 - 6 81 15
Fax 034901 - 6 81 19
e-mail ra.hildebrandt@t-online.de
www.rechtsanwalt-dessau-rosslau.de
Fachanwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkt: Altenpflege- und Heimrecht
zugelassen am Landgericht Dessau, OLG Naumburg
Weitere Rechtsgebiete:
Internetrecht
Erbrecht
Sozialrecht

HAARSTUDIO KOCH
Friseursalon & Extensionstudio
Great Lengths
ARCOS
HairContrast
LOREAL
MATRIX
WELLA
„Ich wünsche mir schönes Haar"
TÄGLICHE HAARPROBLEME PROFESSIONELLE LÖSUNGEN!
WIR KÖNNEN IHNEN HELFEN!
Unser Hair Service löst die ECHTEN Haarprobleme
Dessauer Str. 72
06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901-52121

IHK Bildungszentrum Halle - Dessau GmbH
Aktuelle Kursangebote mit Förderung
- Geprüfte/-r Bilanzbuchhalter/-in (IHK)
  Beginn: 1. November 2011, Abendbereich
- Geprüfte/-r Industriemeister/-in Metall (IHK)
- Geprüfte/-r Industriemeister/-in Elektrotechnik (IHK)
  Beginn: 2. Dezember 2011, Abendbereich
- Ausbilder/-in (IHK)
  Beginn: 3. Dezember 2011, Abendbereich
- Geprüfte/-r Immobilienfachwirt/-in (IHK)
  Beginn: 7. Dezember 2011, Abendbereich
Wir beraten Sie gern auch im persönlichen Gespräch.
IHK Bildungszentrum Halle-Dessau GmbH
Lange Gasse 3, 06844 Dessau-Roßlau
Ansprechpartnerin: Ines Hoch
Telefon: 0340 51955-10, E-Mail: ihoch@ihkbiz.de
www.ihkbiz.de Wissen schafft Zukunft!

IHR STADTWERKE-BÜRO IN DER SCHIFFERSTADT!
Nah, zuverlässig, kompetent!
Wir sind persönlich für Sie da.
Öffnungszeiten:
Dienstag + Donnerstag 10.00 - 18.00 Uhr
Besuchen Sie uns in der Hauptstraße 140!
Aktuelle Informationen und Angebote erhalten Sie auch im Internet auf www.dvv-dessau.de.
20 Jahre STADTWERKE DESSAU

Das erste Brillenglas mit 4 serienmäßigen Schutzengeln.
Die beste Beschichtung von Hoya schützt Brillengläser vor Kratzern, Schmutz, Reflexionen und Wasser.
HOYA LONGLIFE
ZEIT FÜR IHRE AUGEN
LEUPOLD OPTIK
Roßlau, Hauptstraße 8 · Coswig, Friederikenstraße 13
Einführungsangebot bis 30.11.2011
50% Rabatt

Roßlauer Baustellenkalender (04.10.11)

bis 25.11.11 Hauptstraße zwischen Mühlenstraße und Karl-Liebknechtstraße (Vollsperrung) – Arbeiten der DVV –

Wir gratulieren

Mitgliedern des FV der Schifferstadt Roßlau zum Geburtstag: Frank Fritzsche (08.11.); Dieter Herrmann (14.11.); Andreas Herzog (15.11.); Liselotte Kürschner (22.11.); Rene Körtke (25.11.1986); Uwe Hoppe (27.11.)

Wat ick noch saren wollte ...

Also neilich ham se miche doch beinah `n Arsch wech jefahrn. Dardebei horre ick doch nur de neie Biecherei ma uffnähm wolln for mein Fotoalbum. Da musst ick `n Schticke rickwerts jehn, dermet ick ooch alles uff de Linse kriejn tue. Da hawwe ick nu met´n Rickn an´n Fahrbahnrand jeschtand´n, weilet anne Schpielschtraße ja ooch nich so jefährlich sin kann. Det haww ick zumindst so jedacht. Da is awwer hinner miche eener met´n Affnzahn entlang jepäjet jekomm´n, det mich det Harze fast inne Buxn jerutscht is. Da schteht nu anne Aptheke son blauet Schild, wonach de Autofahrer nur in Schrittjeschwindichkeet fahrn dirfn, awwer de meist´n ham woll Siebnmeilnstiwwel an. Vleicht sollt´n de Pollezist´n da ma effter een Blitzer henstelln. Mich hat ma eener von die Truppe jesacht, det se vor´t Stoppn Angst ham, weil de meest´n denn ihr´n Fiererschein abjähm misst´n. Bei de Tschech´n ham se da `n Schild, wo druff schteht ‚Achtung Radar'. Det wirre vleicht schon reech´n, det se alle een kleenet bissch´n sachter fahrn wirrn. Det wollt ick noch saren. [Eier Quasslkopp]

Kleinanzeigen

Schlüsseldienst Peter Hahne Notdienst Roßlau: 034901 **85441**

Impressum

Förderverein Schifferstadt Roßlau e.V.

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V.; Ernst-Dietze-Str. 11; 06862 Dessau-Roßlau; Tel.: 034901 6521-7 FAX: 6521-8; www.fv-schifferstadt-rosslau.de; info@fv-schifferstadt-rosslau.de **Grafik & Layout:** Christel Heppner (Kontakt wie FV) **Zeitung online: www.mein-rosslau.de**
Inhaltlich verantwortlich: Ist der jeweilige Verfasser der Artikel, Beiträge & Leserbriefe sowie die Werber selbst. Alle Angaben ohne Gewähr. Wenn nicht anders vermerkt, stammen Fotos vom Verfasser des jeweiligen Beitrages.
Kosten für Kleinanzeigen: Anzeigen sind 2 Spalten breit, pro Zeile Text 5,00 €; bei Einbindung eines Farbbildes (mind. 42 x 16 mm) ergibt sich eine Mindesthöhe der Anzeige von 5 Zeilen Text (das Bild selbst ist dann kostenfrei)
Annahme- und Annoncenschluss: ist jeweils der 10. des der Ausgabe vorangehenden Monats (Ausnahme: 01.02.12 für Ausgabe März'12).
Verteilung: möglichst am letzen Freitag des Vormonats
Ihre Meinung ist uns wichtig! Haben Sie etwas über Roßlau zu berichten? Haben Sie interessante Fotos gemacht. Dann senden Sie uns Ihr Material möglichst digital zu. Vielleicht finden Sie Ihren Beitrag schon in einer der nächsten Ausgaben.
Spendenkonto für das Heimat- und Schifferfest: *Kontoinhaber: FV der Schifferstadt Roßlau e.V. | Stadtsparkasse Dessau (Konto: 30 153 877 BLZ: 800 535 72)*

Vielen Dank für Ihren Leserbrief

Heimat- u. Schifferfest „Des einen Leid - des anderen Freud..."
Aus dem Urlaub kommend, freuten wir uns auf den gebuchten Rundflug über Roßlau. Ich bin zwar schwerbeschädigt (gehbehindert), aber so etwas war schon immer unser Wunsch.
Am Sonntag sollten wir vor 10.00 Uhr an der Elbe sein, weil dort die Überfahrt zum Elbzollhaus erfolgen sollte. Nach vielem Nachfragen machte man ein Boot flott. Es war ein Schlauchboot mit Motor von der Feuerwehr. Nach Anlegen der Westen bei leichtem Regen fuhren wir hinüber. Aber wo anlegen? Es war kein Weg geebnet! Wir stapften durch das fast kniehohe Gras und Schilf bei unebenem Boden. Als wir endlich oben ankamen – die nächste Frage, wo darf der Hubschrauber landen? Endlich entschied man sich, auf der Wiese vor dem Elbzollhaus zu landen, wo ebenfalls kein Weg, aber kniehohes, nasses Gras und Schilf war.
Endlich war ich mit meinem Mann etwas entkräftet in den Hubschrauber gehievt worden. Der Rundflug von 10 min war sehr eindrucksvoll.
Aber die Organisation lt. Programmheft war das schlechteste was wir je erlebt haben. Dank dem Organisator!!! [Rentnerin aus Roßlau]

Das Redaktionsteam hat beim Organisator nachgefragt ...
Christel Heppner: Wir sind dankbar über jede konstruktive Kritik, die uns in die Lage versetzt, dazu zu lernen und Dinge zu verbessern, die nicht so gut oder schief gelaufen sind. Die Kritik der Rentnerin aus Roßlau ist gerechtfertigt. Es gab für die ersten Flüge tatsächlich Probleme in der Abstimmung mit dem Hubschrauberpiloten. So musste aus Sicherheitsgründen der ursprünglich geplante Landeplatz verlegt werden. Auch die Koordination der Mäharbeiten und des kostenlosen Shuttles verliefen anfangs nicht optimal. *Nadine Münchow:* Wir hatten die sich zu Flugbeginn überschlagenden Probleme so gut und schnell wie möglich mit Hilfe der Freiwilligen Feuerwehr Roßlau gelöst. Bei den entsprechenden Passagieren haben wir uns in aller Form entschuldigt. *Christel Heppner:* Aus all diesen Organisationslücken haben wir persönlich gelernt.

Aus dem Ortschaftsrat Roßlau

Leicht fiel ihr die Entscheidung sicherlich nicht, doch sie hat den Ortschaftsrat schon vor der Sommerpause davon in Kenntnis gesetzt, ihr Mandant einer Jüngeren zu überlassen. In der Sitzung am 29. September 2011 wurde Frau Hannelore Sauermilch von der Ortsbürgermeisterin und den anwesenden Ortschaftsräten offiziell, aber mit einiger Wehmut verabschiedet. Ihr sei nochmals herzlich gedankt für die seit 1990 unermüdliche Tätigkeit im Stadtrat Roßlau (Elbe) und seit Juli 2007 im Ortschaftsrat Roßlau sowie für ihr stetes Engagement in vielen öffentlichen Einrichtungen und Vereinen. Hat sie doch immer das offene Gespräch gesucht und wies die ihr eigene Beharrlichkeit bei der Lösung von Problemen auf.
Wir wünschen ihr, dass sie gemeinsam mit ihrer Familie noch viele Jahre in Gesundheit und Zufriedenheit verbringen kann. Und der neuen Ortschaftsrätin, Frau Ines Schwierz, wünschen wir viel Erfolg bei der künftigen Arbeit im Roßlauer Ortschaftsrat.
In der gleichen Sitzung (29.09.2011) stimmte der Ortschaftsrat dem Maßnahmebeschluss Burg Roßlau zu. In den nächsten Jahren bis 2013 stehen 1.407.000,00 € (vorrangig Fördermittel, die Eigenmittel der Stadt betragen 196.980,00 €) für die weitere Sanierung der Burg zur Verfügung. Insbesondere werden die Dächer saniert, Fassaden mit den Erkern und Gesimsen repariert und erneuert und das Haus V (von der Torscheune kommend rechts im inneren Burgbereich) notgesichert. Auch soll die Zeit bis zum Jahr 2012 für die umfängliche Abstimmung des Nutzungs- und die Erarbeitung eines Betreiberkonzeptes genutzt werden. Weitere Informationen gab es von der Ortsbürgermeisterin bzw. der Verwaltung über:

- den aktuellen Stand der Planung des „Altenpflegeheimes am Schillerplatz",
- den Besuch in der Partnerstadt Roudnice nad Labem,
- den Sanierungspreis 2011 – nochmaliger Aufruf über die Zeitung „Mein Roßlau"
- den seit Anfang September bestehenden Ortschaftsservice – sechs Leute sind bis Ende Dezember in leuchtenden Westen im Stadtgebiet unterwegs, um auf Ordnung, Sauberkeit u. a. Mängel zu achten bzw. sollen diese mit dem zuständigen Amt schnell behoben werden.

Vom Neuen Forum Roßlau wurde eine Beschlussvorlage für den Stadtrat Dessau-Roßlau angekündigt, die Stadtbibliothek Roßlau, Stadtteilbibliothek der Anhaltischen Landesbücherei den Namen „Ludwig-Lipmann-Bibliothek" zu verleihen. Ludwig Lipmann war der Initiator der Gründung und Eröffnung der Stadtbibliothek Roßlau am 03. April 1904. Die Ortschaftsräte stimmten dieser einstimmig zu zur Weiterleitung an den Stadtrat.
In der Sitzung am 29. September 2011 waren auch Vertreter der Stadtratsfraktion DieLinken zugegen. Sie wollten sich kundig machen über die Entwicklung von Roßlau in der Doppelstadt Dessau-Roßlau. Punkte, die angesprochen wurden, waren u. a. das „Altenpflegeheim am Schillerplatz", die Wiederbelebung der Schule in der Innenstadt von Roßlau und das Bauhaus- insbesondere Besucherzentrum. Die Ortschaftsräte erhoffen sich eine entsprechende Unterstützung der Fraktion zur zügigen Umsetzung der o. g. Punkte.
[Ortschafträtin: Silvia Koschig]

Roßlauer Bauelemente
Ihr zuverlässiger Partner für die Herstellung und Montage von
• Wintergärten • Fenster • Türen
• Jalousien • Vordächer • Tore • Markisen
Clara-Zetkin-Straße 32 • 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 66431 • Fax 66432 • www.roba-info.de

von der Heydt Service GmbH & Co. KG
Lassen Sie sich beraten!
Roßlauer Straße 75
06861 Dessau-Roßlau,
OT Rodleben
Tel.: 034901 5279-0
Fax: 034901 5279-10
info@heydt-dessau-rosslau.de
www.heydt-dessau-rosslau.de
HEIZUNG
SANITÄR
KÄLTETECHNIK
ERDWÄRMEPUMPEN
BRUNNENBAU
SOLARENERGIE
ALTERNATIVE ENERGIEN
TANKREINIGUNG
AUFZÜGE
24 h-NOTDIENST

HANDWERKER unterstützen unsere Zeitung.
Unterstützen Sie unsere HANDWERKER

SANITÄR
HEIZUNG
KLIMA
Frank Hörnicke
Jeber-Bergfrieden • Rotdornstraße 20 • 06868 Coswig (Anhalt)
Tel.: 034907 208-53
Fax: 034907 208-54
Funk: 0171 8143265
E-Mail: HS-Hoernicke@t-online.de

Zimmerei Lutz Sößer
Meisterbetrieb
Zimmerarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Treppen, Carports, Innen- u. Trockenbau
Mühlenstraße 30 | 06862 Dessau-Roßlau
Tel. 034901 86634
Fax 034901 52158
Mobil 01578 6769477
lutzsoesser@t-online.de

KÜCHEN DESIGN DESSAU
Wir planen Qualität in ihrer schönsten Form
KÜCHEN DESIGN DESSAU GMBH
Johannisstraße 15
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 2206502
Fax: 0340 2206504
info@küchen-design-dessau.de
www.küchen-design-dessau.de
www.kochschule.blogspot

Faszination Genuss – Kochen mit allen Sinnen: Siemens lifeKochschule
Jetzt auch in Dessau-Roßlau.
Erleben Sie, wie anspruchsvolles Kochen und gutes Essen zu einem unverzichtbaren Bestandteil echter Lebensqualität werden.
Kochen wie die Profis:
Freitag, 11.11.2011 41,00 € p.P.
„Martinsgans, ganz lecker"
Buchungen: 0172 9806214
Siemens life Kochschule

Dachdeckermeisterbetrieb
S&S Baudienstleistungen
BRAAS SYSTEMPARTNER
Dachdeckermeister Erik Schulz
Mühlenstraße 40
06862 Dessau-Roßlau

Manfred Thiele
Elektrotechnik
• Lichtanlagen und Kraftanlagen
• Revisionen und Instandhaltung elektrotechnischer Anlagen
• Schiffselektrik
Clara-Zetkin-Str. 30
06862 Dessau-Roßlau
Telefon & Telefax
034901 94218
Tel. privat 034901 86175
Mobil 0172 9818521

MOONLIGHT PYROTECHNIK
THE FINEST ART OF FIREWORKS
Der Spezialist für Ihr Feuerwerk - regional und bundesweit.
Tel./Fax: 034901 83843 www.moonlight-pyrotechnik.de
Mobil: 0173 6537-230 (-222) info@moonlight-pyrotechnik.de

Ex-Rohr
GALE Rohr- u. Städtereinigungs GmbH
Tel.: 034901 949912
Tag und Nacht
Verstopfungsbeseitigung in Toiletten, Badewannen etc.
Fettabscheidereinigung, Kanalfernsehen
Fax: 034901 949915
Hauptstraße 67b
06862 Dessau-Roßlau